

Sitzungsvorlage

Sachbearbeiter:	Elmar Sauter	Az:	574.4
Vorlagen Nr.:	BAU/045/2020	Vorlage erstellt am:	23.09.2020
Gremium:	Gemeinderat	Sitzung am:	19.10.2020
		Status:	öffentlich

TOP 1

Verbesserung der Wasserqualität Erländersee hier: Auftragsvergabe für ein limnologisches Gutachten

Anlage: - Angebot

Sachstand:

Der Erländersee wurde für den Bau der Staustufe Iffezheim als Kiesentnahmestelle errichtet und seit 1977 wird der See von der Hügelsheimer Bevölkerung als Bade- und Freizeitgewässer genutzt.

Zwischenzeitlich ist der See über 40 Jahre alt und die Wasserqualität befindet sich in einem schlechten Zustand. Schon seit Jahren weist er zum Ende des Sommers eine hohe Wassertemperatur, verbunden mit einem verstärkten Algenwachstum auf. In diesem Sommer bildeten sich im See zudem auch Blaualgen, die letztendlich zu einer Schließung der Badestelle geführt haben. Die Gründe, welche zu dieser Situation geführt haben, sind vielfältig und ursächlich nicht bekannt und können nur gemutmaßt werden. Eine umfassende limnologische Begutachtung des Sees hat bis dato noch nie stattgefunden.

Der See ist sehr flach und an seiner tiefsten Stelle in etwa 4,50 m tief. Genaue Daten, was den Seeboden oder den Wasserkörper betrifft, liegen jedoch nicht vor.

Die Wasserfläche sowie der Bereich rund um den Erländersee mit Uferzone und Gehölzbestand erfüllt eine große Anzahl an Aufgaben. Z. B. als Speicher für sauberes Grundwasser, als Naherholungsgebiet mit Badesee und Erholungs- sowie Sportflächen, als Angelsee mit Vereinsgewässer und Vereinsheim sowie als Vegetationsraum für die Natur innerhalb eines FFH- und Vogelschutzgebietes mit vielen Biotopen. Darüber hinaus dient dieser Bereich auch noch als Überschwemmungsfläche für die Staustufe Iffezheim sowie als Auslaufbereich des Polders Söllingen/Greffern.

Dabei ist der See mit seinem natürlichen Wasserkreislauf besonders anfällig für alle äußeren Einflüsse wie Niederschläge, oberirdische Zu- und/oder Abflüsse, Grundwassereinspeisung usw. Die chemischen, physikalischen und biologischen Abläufe in diesem Zusammenspiel wurden bis dato noch nicht eingehend untersucht, somit sind die Zusammenhänge bzw. Störfaktoren nicht wirklich bekannt. Diese Einflussfaktoren gilt es nunmehr zu erkennen, um die Qualität des Seewassers besser einschätzen zu können. Aufgrund der nicht bekannten Parameter im See sollte vom Gemeinderat ein limnologisches Gutachten in Auftrag gegeben werden,

um in einem ersten Schritt die Ursachen zu erforschen und anschließend in einem zweiten Schritt geeignete Maßnahmen einleiten zu können, welche die Wasserqualität des Erländersees dauerhaft verbessert.

Im Zuge der Untersuchungen sollte auch die Seefläche mit Seegrund vermessen werden. Die genaue Morphologie eines Sees zu kennen, also ein genaues Bild davon zu bekommen, wie der Seeboden unter der Wasseroberfläche aussieht, ermöglicht es einem erst das Volumen eines Sees vernünftig zu berechnen. Von einem See sieht man als Laie eigentlich nur die Oberfläche. Aber was sich darunter verbirgt, kann man ohne eine entsprechende Vermessung des Wasserkörpers eigentlich nicht sagen. Aber eben auch dieses Kenntnis von einem See ist für eine limnologische Betrachtung von Bedeutung.

Seitens der Verwaltung hat man sich von einem Labor für Fluss und Seekunde ein Angebot für ein limnologisches Gutachten sowie für die Seevermessung (Echolot) unterbreiten lassen.

Einzelheiten können dem als Anlage beiliegenden Angebot entnommen werden.

Dem Labor ist der Erländersee bestens bekannt, da diese bereits im Zuge des Polderbaus mit Untersuchungen am Erländersee beauftragt waren und somit auch schon über Grundkenntnisse des Erländersees verfügen.

Die Dauer der Untersuchung ist von März bis Oktober 2021 geplant und wird sich somit über eine komplette Vegetationsperiode hinziehen. Dies bedeutet aber auch, dass es in der kommenden Badesaison noch zu keiner wesentlichen Veränderung der Wasserqualität kommen wird und es bei einem überdurchschnittlich warmen Sommer wiederum zu Problemen in der Gewässergüte kommen kann.

Seitens der Verwaltung hat man das Angebot auf Plausibilität geprüft und schlagen daher der vor, den Auftrag für ein limnologisches Gutachten des Erländersees sowie die Seevermessung gemäß dem Angebot vom 7. September 2020 an das Labor für Fluss und Seekunde zu vergeben.

Die Kosten sind im Haushaltsplan 2020 nicht enthalten. Da die Kosten jedoch überwiegend im Haushaltsjahr 2021 anfallen würden, könnten diese im Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das limnologische Gutachten und die Seevermessung an das Labor für Fluss und Seekunde gemäß dem Angebot vom 7. September 2020 in Höhe von€ zu vergeben.

Die Kosten werden im Haushaltsplan 2021 eingestellt.